

# **Oh Gott.....Ölmesstab zu lang? Automatikgetriebe 722.108 /8 240D**

**Post by "Tommes" of Sep 19th 2019, 9:15 am**

Hallo!

ich wollte euch mal aufklären, warum ich das Öl abgelassen habe, ohne den Wandler zu leeren.

Vorgeschichte:

Ich habe noch einen W123 bei dem ich vor ca. 1 Jahr einen kompletten Ölwechsel am Automatikgetriebe (inkl. Wandler) durchgeführt habe.

Da das Getriebe leicht undicht war habe ich LECWEC eingefüllt.

Ca. 1000km später habe ich dann aber den Automaten doch komplett überholen lassen. (hatte aber nix mit LECWEC zu tun!!!)

Dabei habe ich mir das fast noch jungfräuliche Öl (mit LECWEC) vom Mechaniker auffangen lassen.

So, und jetzt zu meinem /8:

Da der Automat auch etwas undicht war, und in letzter Zeit immer mehr tropfte, wollte ich das aufgefangene Öl vom W123 mit LECWEC einfüllen.

Das "alte Öl" vom /8 sah aber auch noch super aus. Noch schön rot und hat gut gerochen.

Daher wollte ich (da ich zuhause keine Grube habe) einfach nur soviel Öl wie möglich tauschen, damit das LECWEC (so meine Hoffnung) das Getriebe dicht macht. Ich dachte, das meiste Öl wäre im Automaten selbst, und nicht im Wandler.

Beim Ölwechsel vor einem Jahr am W123 Automaten, kam definitiv VIEL mehr Öl aus der Ablassschraube der Ölwanne.

Daher dachte ich, wäre das beim /8 Automaten auch so. Dass aber bei /8 das meiste Öl im Wandler ist, war für mich neu.

VG

Tommes

PS: Falls jetzt wieder die Diskussion "Lecwec ist sch...." oder "Lecwec macht dein Automaten kaputt" kommt.....ich habe damit schon seit über 10 Jahren meine eigenen Erfahrungen mit dem Zeug gesammelt. Habe damit 2 Automaten vom 560SL dauerhaft dicht bekommen. Ich bin überzeugt von dem Produkt.